

Medienmitteilung vom 10. Juni 2025

Drei Werkstädte für eine gemeinsame Vision von Solothurn

Im August und September sollen drei Werkstädte wichtigen Solothurner Entwicklungsgebieten neue Impulse für die Zukunft geben. Lanciert wurde das Projekt von Sovision und Region Solothurn Tourismus. Beteiligen können sich alle, die an der Zukunft der Stadt interessiert sind.

Sovision und Region Solothurn Tourismus lancieren die Werkstädte: In drei einzelnen Veranstaltungen soll die Bevölkerung Visionen für drei Entwicklungsgebiete in der Stadt Solothurn entwickeln. Beteiligen können und sollen sich alle Menschen, denen die Stadt als Lebensraum am Herzen liegt. Jene, die schon lange hier leben, ebenso wie jene, die in Solothurn eine lebenswerte Zukunft planen. Menschen, die hier wohnen, die hier arbeiten, die hier leben und die Qualitäten der Stadt geniessen. Grundeigentümer, Fachpersonen und alle weiteren Interessierten. Im Fokus der Veranstaltungen stehen das Weitblick-Areal in der Weststadt, das Areal des Hauptbahnhofs Solothurn nördlich und südlich der Gleise sowie der Aareraum zwischen der Eisenbahnbrücke im Westen und der Rötibrücke im Osten.

«Die Stadt Solothurn steht vor der Chance, mehrere bedeutende urbane Entwicklungsgebiete zu gestalten, die für die Bevölkerung von grossem Interesse sind», äussern sich André Naef, Präsident von Sovision, und Tourismusdirektor Bernhard Christen zur Idee der Werkstädte. Sie haben für die beiden Organisationen als Initianten die Idee der Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. Fachlich begleitet werden sie dabei von Mike Mattiello (phalt Architekten AG). Für jedes der drei Entwicklungsgebiete findet nach den Sommerferien ein partizipativer, öffentlicher Mitwirkungsanlass statt. Die drei Veranstaltungsorte befinden sich in den jeweiligen Entwicklungsgebieten. So sollen Eindrücke und Wirkung unmittelbar vor Ort bestmöglich einfließen können.

Ziel der Werkstädte ist, einen aktiven Beitrag zum Dialog über die Entwicklung dieser das zukünftige Stadtbild prägenden Gebiete zu leisten. Gemeinsam sollen in einem partizipativen Prozess Visionen und Ideen für diese Schlüsselbereiche entwickelt werden. Basierend auf den gesammelten Visionen und Ideen soll eine «Vision Solothurn 2040» ausgearbeitet werden. Diese soll im Herbst 2025 der Bevölkerung vorgestellt und der Politik und Behörden zur weiteren Bearbeitung übergeben werden.

Interessierten Kreisen steht als Informationsplattform ab sofort die Website der Werkstädte unter www.so2020.ch offen. Hier kann man sich über die Entwicklungsgebiete informieren, sich für die drei Veranstaltungen anmelden und weitere Informationen rund um das Dialogprojekt erhalten.

Die Termine der drei Werkstädte:

- **Werkstadt 1, Weitblick:** 13. August 2025, 18 Uhr, Restaurant Genossenschaft Vebo (Oberhofstrasse 1, Solothurn)
- **Werkstadt 2, Bahnhofareal Solothurn:** 4. September 2025, 18 Uhr, Club Druckerei (Zuchwilerstrasse 23, Solothurn)
- **Werkstadt 3, Aareraum von Eisenbahn- bis Rötibrücke:** 10. September 2025, 18 Uhr, Aula BBZ (Kreuzackerplatz, Solothurn)

Kontakte bei Medienanfragen:

- André Naef, Präsident Sovision: Tel. : 079 500 92 23, andre.naef@sovision.ch
- Bernhard Christen, Direktor Region Solothurn Tourismus: Tel.: 076 317 44 88, bernhard.christen@solothurn-city.ch